

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Praxisprojekt 1
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Dr. Veronica Biermann, Prof. Dr. Pablo Abend

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Design Studies 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Der Erwerb von Praxiskompetenz ist eine der maßgeblichen Voraussetzungen des MA-Abschlusses in den Designwissenschaften. Hierzu kann von den Studierenden ein eigenes Forschungsprojekt auch in Zusammenarbeit mit den praktischen Disziplinen entwickelt und durchgeführt werden oder ein von den Design Studies angebotenes Praxisprojekt belegt werden wie z.B. die Konzeption, Organisation und Edition eine Ausgabe des designwissenschaftlichen Magazins Neuwerk.

Lerninhalte

Die Studierende werden darin geschult, designwissenschaftlich relevante Diskurse zu identifizieren und ein Themenfeld abzustecken und zu bearbeiten. Sie entwickeln unter Anleitung eigenständig Forschungsfrage und lernen, Forschungsliteratur zu finden und zu konsultieren. Die Kompetenz zum wissenschaftlichen, aber auch gestalterischen Forschungen werden ausgebildet und gefördert.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	40	15 / 1,6	SS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	60	----	SS
Selbststudium	200	----	SS

Modulvorleistungen

Zugangsvoraussetzung zur Belegung von designwissenschaftlichen Master-Veranstaltungen sind lediglich die Zugangsvoraussetzungen zu diesem MA-Studiengang. Vorausgesetzt wird, dass die Konsekution der Veranstaltungen des designwissenschaftlichen Masters innerhalb der 4 Semester eingehalten wird, soweit dies vorgegeben ist (s. Studienplan).

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation P
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Beginn des folgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

300 Stunden

Kreditpunkte

12 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Recherche-Vorbereitung zum Projektthema

Hinweise

Es wird erwartet, dass der jeweils aktuelle Stand des Projekts im Kolloquium des Studiengangs Design Studies präsentiert und diskutiert wird.

Stand: 10.10.2023 (Abend/Biermann)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Praxisprojekt 2
Modulbereich:	EK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Dr. Veronica Biermann, Prof. Dr. Pablo Abend

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Design Studies 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Benotet

Lern- und Qualifikationsziele

Der Erwerb von Praxiskompetenz ist eine der maßgeblichen Voraussetzungen des MA-Abschlusses in den Designwissenschaften. Hierzu kann von den Studierenden ein eigenes Forschungsprojekt auch in Zusammenarbeit mit den praktischen Disziplinen entwickelt und durchgeführt werden oder ein von den Design Studies angebotenes Praxisprojekt belegt werden wie z.B. die Konzeption, Organisation und Edition eine Ausgabe des designwissenschaftlichen Magazins Neuwerk.

Lerninhalte

Die Studierende werden darin geschult, designwissenschaftlich relevante Diskurse zu identifizieren und ein Themenfeld abzustecken und zu bearbeiten. Sie entwickeln unter Anleitung eigenständig Forschungsfrage und lernen, Forschungsliteratur zu finden und zu konsultieren. Die Kompetenz zum wissenschaftlichen, aber auch gestalterischen Forschungen werden ausgebildet und gefördert.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Gruppen- und Einzelkonsultationen	40	15 / 2	WS
Selbstständige Projektarbeit (Atelier/Werkstatt)	60	----	WS
Selbststudium	200	----	WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:

Veranstaltungen der beiden vorangegangenen Semester

Modulvorleistungen

Zugangsvoraussetzung zur Belegung von designwissenschaftlichen Master-Veranstaltungen sind lediglich die Zugangsvoraussetzungen zu diesem MA-Studiengang. Vorausgesetzt wird, dass die Konsekution der Veranstaltungen des designwissenschaftlichen Masters innerhalb der 4 Semester eingehalten wird, soweit dies vorgegeben ist (s. Studienplan).

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation	P
Anteil an Modulnote:	100 %	
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)	
1.Wiederholungstermin:	Beginn des folgenden Semesters	

Studentischer Arbeitsaufwand

300 Stunden

Kreditpunkte

12 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Recherche-Vorbereitung zum Projektthema

Hinweise

Es wird erwartet, dass der jeweils aktuelle Stand des Projekts im Kolloquium des Studiengangs Design Studies präsentiert und diskutiert wird.
Die Abschlusspräsentation kann in einem hochschulöffentlichen Rahmen stattfinden.

Stand: 10.10.2023 (Abend/Biermann)

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Basismodul Design- und Architekturgeschichte
Modulbereich:	WK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Dr. Veronica Biermann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	
	Masterstudiengang Design Studies
Empfohlenes Studiensemester:	1. und 2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Vermittlung von Einblicken in die Design- und Architekturgeschichte anhand ausgewählter Beispiele. Mit dem Erwerb grundlegender Objektkenntnisse werden zugleich die Einsicht in die Historisierbarkeit von Problemstellungen und Befragungsmöglichkeiten befördert. Damit einher geht zudem eine Einführung in das Spektrum wissenschaftlicher Methoden des Fachs.

Lerninhalte

Geschichte der Architektur und des Design

Einblicke I: Design- und Architekturgeschichte(n) von um 1400 bis um 1900 (WS)
Übergreifende Darstellung der Design- und Architekturgeschichte von um 1400 bis um 1900 anhand ausgewählter Beispiele unter Einbeziehung sozial-, kultur- und technikgeschichtlicher Aspekte. Das Basismodul operiert mit einem chronologischen Grundgerüst, das monografische, typologische und jeweils zeitspezifische Schwerpunkte setzt.

Einblicke II: Design- und Architekturgeschichte(n) von um 1900 bis heute (SS)
Übergreifende Darstellung der Design- und Architekturgeschichte von um 1900 bis heute als Fortführung und II. Teil der Vorlesung des Wintersemesters.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	60	15 / 2	SS und WS
Selbststudium	40	----	SS und WS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Wintersemester: keine
Wünschenswert:	Sommersemester: abgeschlossene Hälfte des Basismoduls im Wintersemester

Modulvorleistungen

Im Sommersemester wird der erste Teil des Grundlagenmoduls aus dem Wintersemester vorausgesetzt.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Vorlesung (VL), Klausur (K)
1.Wiederholung:	Klausur (K)
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche Sommersemester (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Einführungswoche des nächsten Wintersemesters. Genauer Termin wird über das Prüfungsamt bekanntgegeben.

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Die Folien der Vorlesung sowie Lektüreempfehlungen zur Vorlesung werden in der BURG Box den Studierenden zum Download zur Verfügung gestellt.

Hinweise

Für dieses Modul gilt es Folgendes zu beachten:
Regelmäßige Anwesenheit und Nacharbeit des Vorlesungsstoffs wird vorausgesetzt, da zum Bestehen der Klausur unerlässlich.

Status: 20.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Basismodul Designtheorie
Modulbereich:	WK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Dr. Pablo Abend

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Masterstudiengang Designstudies
Empfohlenes Studiensemester:	1. und 2. Semester
Modulart:	Pflicht (MA)
Benotung:	Note

Lern- und Qualifikationsziele

Vermittlung von Grundlagenwissen zur Theorie des Design, zur Theorie des Entwerfens und zur Theorie der Kommunikation

Lerninhalte

Designtheorie 1.1 (WS) Projekt:

Vermittelt werden Grundlagen der systematischen Theorie des Planens und Entwerfens – am Beispiel der Entwicklung einer allgemeinen ‚Entwurfsmaschine‘ aus den Bausteinen Entwurfskontext, Entwurfsmodell und Urteil.

Designtheorie 1.2 (SS) Objekt:

Vermittelt werden im 2. Teil der Vorlesung Grundlagen der Evolution des Design: Entwicklungsaspekte der Technologie, Prinzipien der Erfindung sowie die Funktion des Design im Kontext historischer Innovationen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	60	15 / 2	WS und SS
Selbststudium	40	----	WS und SS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Klausur K
1.Wiederholung:	Mündliche Prüfung oder K
Anteil an Modulnote:	100 %
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Beginn des folgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Wird angegeben

Hinweise

keine

Status: 18.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Basismodul Psychologie der Gestaltung
Modulbereich:	WK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:

Master Design Studies

Empfohlenes Studiensemester:

1. und 2. Semester

Modulart:

Pflicht

Benotung:

Note

Lern- und Qualifikationsziele

Erwerb von psychologischen und physiologischen Grundkenntnissen

Einsicht in Zusammenhänge von Wahrnehmung und Gestaltung

Einblick in wissenschaftliche Arbeitsweisen

Lerninhalte

Sinne und Wahrnehmung im Zusammenhang von Umwelt/Kultur

Zusammenwirken von Wahrnehmung und Bewegung

Transmodale Funktionsprinzipien der Wahrnehmung

Bewusstseinszustände und ästhetisches Erleben

System der Sinnesmodalitäten: Schwerkraft und Körperbewegung; Riechen und Schmecken; Spüren und Tasten; Hören; Sehen; Einheit der Sinne

Grundlegende Aspekte wissenschaftlicher Arbeit

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Vorlesung	60	15/2	SS und WS
		----	siehe oben
Selbststudium	40	----	siehe oben

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Klausur K
1. Wiederholung:	Klausur K
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

100 Stunden

Kreditpunkte

4 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

R. Schönhammer: Einführung in die Wahrnehmungspsychologie. Sinne, Körper, Bewegung. Wien 2009.

Status: 24.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Vertiefungsmodule Designtheorie (1-2)
Modulbereich:	WK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Je ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Dr. Pablo Abend

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Design Studies 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. und 3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

In den Vertiefungsmodulen Designtheorie werden Fragen und Probleme, wie sie die Praxis des Designs aufwirft, in den Fokus gerückt, aber auch soziale, politische und kulturelle Fragestellungen, die über die direkte gestalterische Praxis hinausgehen, aber stets auf ihre Relevanz hin für das Design befragt werden. Die Studierenden sollen lernen, ihr eigenes Handeln und die Rolle des Designs immer wieder aufs Neue kritisch zu hinterfragen.

Lerninhalte

In den Seminaren werden sowohl theoriegeschichtliche Themen, als auch aktuellen Entwicklungen in den Blick genommen. Anhand wechselnder Themen und Schwerpunkte wird ein Überblick über vielfältige Aspekte des Designs, aber auch darüber hinaus vermittelt. Zu den Themengebieten gehören u.a.: Technikgeschichte; Objekttheorie und Medientheorie; Material Culture; New Materialism; Politik des Designs; materiell-semiotische Theorien; technikethische Fragestellungen.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Seminar	30	15 / 2	WiSe/SoSe
Selbststudium	120	----	WiSe/SoSe

Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert:

Die jeweilige inhaltliche Vorbereitung des Seminars zwischen Bekanntgabe des Veranstaltungsprogramms und Seminarbeginn wird erwartet.

Modulvorleistungen

Zugangsvoraussetzung zur Belegung von designwissenschaftlichen Master-Veranstaltungen sind lediglich die Zugangsvoraussetzungen zu diesem MA-Studiengang (und keine zusätzlichen).

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Referat mit Dokumentation R; Hausarbeit H
1. Wiederholung:	Referat mit Dokumentation R; Hausarbeit H
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin:	Beginn des folgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Literaturen werden abhängig vom jeweiligen Thema der Veranstaltung bereitgestellt. Abgesehen davon ist die Recherche und Bibliografie Teil der Aufgabenstellung.

Hinweise

Vertiefungsmodul; Referat/Präsentation und Kolloquium

Die Bewertung der Teilnahme bzw. Qualifikation bemisst sich primär an den theoretisch erreichten Standards

Teamorientierte Erarbeitung vertieften Wissens zur gestellten Aufgabe; aktive mündliche Beteiligung und Nachweis der Befähigung zu Analyse und Vermittlung.

Abschluss: Referat/Präsentation und Kolloquium oder vergleichbare Dokumentation der erbrachten Leistung; je nach Thema und Anforderungsbedingungen.

Stand: 10.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Vertiefungsmodul 1 Psychologie der Gestaltung (Psychologie der Dinge/der materiellen Kultur)
Modulbereich:	WK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	N.N.

Modulverwendbarkeit

Master Design Studies 120 ECTS

Studiengänge:

Empfohlenes Studiensemester:	1. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Vertiefte Kenntnisse zur Psychologie der Dinge/der materiellen Kultur
Erweiterte und vertiefte Kenntnis von wissenschaftlichen Arbeitsweisen
Fähigkeit zur theoriegeleiteten Analyse von Alltagserfahrungen und Mediendarstellungen mit/von Dingen/der materiellen Kultur
Fähigkeit, forschungsbezogen gestalterisch zu experimentieren
Fähigkeit wissenschaftliche Methoden flexibel auf Themen/Probleme der materiellen Kultur und des Design anzuwenden

Lerninhalte

Die thematischen Schwerpunkte des Moduls wechseln innerhalb des bezeichneten Gebiets jeweils:
Kritische Aneignung von theoretisch und empirisch orientierten Texten zu Dingen/der materiellen Kultur aus der Psychologie und anderen Disziplinen
Analyse von Darstellungen von Dingen/der materiellen Kultur in audiovisuellen Medien
Planung und Durchführungen von Studien/Experimenten
Skizzen experimenteller Gestaltung/Medienpräsentation von Objekten der materiellen Kultur

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Seminar	30	15/2	WiSe / SoSe
Selbststudium	120	----	siehe oben

Teilnahmevoraussetzungen

Wünschenswert:

Die jeweilige inhaltliche Vorbereitung des Seminars zwischen Bekanntgabe des Veranstaltungsprogramms und Seminarbeginn wird erwartet.

Modulvorleistungen

Zugangsvoraussetzung zur Belegung von designwissenschaftlichen Master-Veranstaltungen sind lediglich die Zugangsvoraussetzungen zu diesem MA-Studiengang (und keine zusätzlichen).

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation P; Referat mit Dokumentation R; Hausarbeit H
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation P; Referat mit Dokumentation R; Hausarbeit H
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

je nach aktuellem thematischen Schwerpunkt:

U. Blythe, K. Overbeeke, A. F. Monk & P. C. Wright: Funology. From Usability to Enjoyment. Dordrecht, 2003.

U. Fuhrer & I.E. Josephs (Hg.): Persönliche Objekte, Identität und Entwicklung. Göttingen, 1999.

T. Ingold: The perception of the environment. London, 2000.

D. Miller: Stuff, Cambridge, 2010.

J. Urry Mobilities, Cambridge, 2007.

Hinweise

MA-Studenten sind gehalten sich den Stoff des Basismoduls in Psychologie der Gestaltung (Sinne und Wahrnehmung) anzueignen.

Der Stoff der Aufbaumodule zu den Themengruppen „Psychologie der Dinge/der Materiellen Kultur“, „Phänomenologie der Medien/Medienpsychologie“ und „Raumerleben/Raumwahrnehmungen“ ist eine gute Basis zur erfolgreichen Teilnahme an den entsprechenden Vertiefungsmodulen wird aber nicht ausdrücklich vorausgesetzt (es kommt zu gewissen thematische Überschneidungen, die angesichts der unterschiedlichen Kontexte/Niveaus anregend/erhellend wirken sollten).

Stand: 24.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Vertiefungsmodul 2 Psychologie der Gestaltung (Raumerleben/Raumwahrnehmung)
Modulbereich:	WK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	N.N.

Modulverwendbarkeit

Master Design Studies 120 ECTS

Studiengänge:

Empfohlenes Studiensemester:	2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Vertiefte Kenntnisse von kognitiven und affektiven Aspekten der Raumwahrnehmung (Orientierung, Ästhetik)
Erweiterte Kenntnis von wissenschaftlichen Arbeitsweisen
Fähigkeit zur theoriegeleiteten Analyse von Alltagserfahrungen und Mediendarstellungen
Fähigkeit, forschungsbezogen gestalterisch zu experimentieren
Fähigkeit wissenschaftliche Methoden flexibel auf Fragen der Orientierung und Raumästhetik anzuwenden

Lerninhalte

Die thematischen Schwerpunkte des Moduls wechseln innerhalb des bezeichneten Gebiets
Kritische Aneignung von Texten aus der Psychologie und anderen Disziplinen
Analyse von thematisch einschlägigen Darstellungen in audiovisuellen Medien
Projektbezogene Aneignung psychologischen/kognitionswissenschaftlichen von Forschungsmethoden zu Raumerleben und Raumwahrnehmung
Planung und Durchführungen von Studien/Experimenten zur Raumästhetik und Raumdarstellung
Skizzen experimenteller Gestaltung/Medienpräsentation von Räumen, Raumdarstellung

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Seminar	30	15/2	SS und/oder WS
Selbststudium	120	----	siehe oben

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch: für BA-Studenten (Restplätze): Basis- und

Modulvorleistungen

für BA-Studenten (Restplätze): Basis- und Aufbaumodul in Psychologie

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation P; Referat mit Dokumentation R; Hausarbeit H
1.Wiederholung:	Projekt mit Dokumentation und Präsentation P; Referat mit Dokumentation R; Hausarbeit HH
Anteil an Modulnote:	100%
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1.Wiederholungstermin:	Prüfungswoche des nächsten Sommer-/Wintersemesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Je nach aktuellem thematischen Schwerpunkt:

G. Franz: An empirical approach to the experience of architectural space. Berlin, 2006

J. Hasse (Hg.): Graf Karlfried von Dürckheim: Untersuchungen zum gelebten Raum. Frankfurt/M.,2005.

G. Kebeck: Bild und Betrachter. Regensburg, 2006.

R. Khouloki: Der filmische Raum. Konstruktion, Wahrnehmung, Bedeutung. Berlin, 2007

J. Whyte: Virtual reality and the built environment. Oxford, 2002

Hinweise

MA-Studenten sind gehalten sich den Stoff des Basismoduls in Psychologie der Gestaltung (Sinne und Wahrnehmung) ggf. selbständig anzueignen.

Der Stoff der Aufbaumodule zu den Themengruppen „Psychologie der Dinge/der Materiellen Kultur“, „Phänomenologie der Medien/Medienpsychologie“ und „Raumerleben/Raumwahrnehmungen“ ist eine gute Basis zur erfolgreichen Teilnahme an den entsprechenden Vertiefungsmodulen wird aber nicht ausdrücklich vorausgesetzt (es kommt zu gewissen thematische Überschneidungen, die angesichts der unterschiedlichen Kontexte/Niveaus anregend/erhellend wirken sollten).

Status: 18.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Vertiefungsmodule Design- u. Architekturgeschichte (1 und 2)
Modulbereich:	WK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Je ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Dr. Veronica Biermann

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Design Studies 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. und 2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Modulnote

Lern- und Qualifikationsziele

Die Vertiefungsmodule zielen auf ein fundiertes Verständnis der Design- und Architekturgeschichte. Von historischen Beispielen ausgehend werden Kompetenzen wissenschaftlichen Befragens und Arbeitens, die kritische Reflexion vorhandener Literatur, sowie Techniken methodenbasierter Analyse und Interpretation vermittelt. Gefördert wird die Entwicklung und Schärfung eigener Forschungsansätze, die gesellschaftliche - kulturelle, soziale, politische, ökonomische - Kontextualisierung der Design- und Architekturgeschichte sowie deren Verknüpfung mit aktuellen Fragestellungen.

Lerninhalte

Die Auswahl der Seminarthemen aus der Geschichte des Design und der Architektur erfolgt mit wechselnden Fokussierungen und einer möglichst großen Bandbreite. Es werden sowohl die großen gattungsspezifischen Themen behandelt, d. h. Themen aus den Bereichen des Möbel-, Produkt- und Industriedesign, der Mode, der bildenden Künste, Gartenkunst und der Architektur, des Kommunikations- und Mediendesign sowie des Urbanismus und deren Theoriebildung. Die methodische Herangehensweise schließt Fragen der Typologie, Material, Form, Funktion, Chronologie, Monografie oder Topografie ein. Die Kontextualisierung der jeweiligen Themen erfolgt über die Einbeziehung ideen-, rezeptions- und wissenschaftshistorischer Einbindung, die Behandlung medialer Darstellungsformen oder die Wechselwirkungen mit gesellschaftlich relevanten Aspekten.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Seminar	30	15 / 2	WiSe/SoSe
Selbststudium	120	---	WiSe/SoSe

Teilnahmevoraussetzungen

Pflicht	<i>Begleitender Besuch der VL Basiswissen der Design- u. Architekturgeschichte</i>
Wünschenswert:	Die jeweilige inhaltliche Vorbereitung des Seminars zwischen Bekanntgabe des Veranstaltungsprogramms und Seminarbeginn wird erwartet.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Referat mit Dokumentation R; Hausarbeit H
1. Wiederholung	Referat mit Dokumentation R; Hausarbeit H
Anteil an Modulnote	100%
Termin der Modulleistung:	Prüfungswoche (Semesterwoche 15)
1. Wiederholungstermin	Beginn des folgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

150 Stunden

Kreditpunkte

6 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Literatur- und Rechercheempfehlungen werden gegeben, hängen aber von dem jeweiligen Projekt (inhaltlich) ab. Literaturen werden bereitgestellt. Abgesehen davon gilt die wissenschaftliche Praxis, dass Recherche und Bibliografie Teil der Aufgabenstellung sind und nicht generell vorab geliefert werden.

Hinweise

Die Bewertung der Teilnahme bzw. Qualifikation bemisst sich primär an den erreichten Standards.

Teamorientierte Erarbeitung vertieften Wissens zur gestellten Aufgabe, aktive mündliche Beteiligung und Nachweis der Befähigung zu Analyse und Vermittlung werden erwartet. Referat/Präsentation/Kolloquium oder vergleichbare Dokumentation sind je nach Thema und Anforderungsbedingungen die zu erbringende

Leistung.

Status: 24.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Designwissenschaftliches Master-Kolloquium
Modulbereich:	WK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r	Prof. Dr. Veronica Biermann, Prof. Dr. Pablo Abend, N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Design Studies 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1., 2., 4. Semester fakultativ 3. Semester Pflicht
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Das gemeinsam von allen drei designwissenschaftlichen Disziplinen abgehaltene, interdisziplinäre Master-Kolloquium findet regelmäßig dreimal im Semester als Blockveranstaltung statt und hat zum Ziel, Masterarbeiten und Praxisprojekte kontinuierlich, das heißt von der Themenfindung über die Ausarbeitung des Exposés bis kurz vor der Fertigstellung zu begleiten. Es dient dazu, Feedback einzuholen sowie theoretische und methodologische Fragestellungen zur Diskussion zu stellen.

Lerninhalte

Masterarbeitsthemen werden in den Fragestellungen profiliert und vor dem Hintergrund der designwissenschaftlichen Disziplinen erörtert.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Seminar	30	15 / 1,3	WS
Selbststudium	20	15 / 0	WS

Modulvorleistungen

Zugangsvoraussetzung zur Belegung von designwissenschaftlichen Master-Veranstaltungen sind lediglich die Zugangsvoraussetzungen zu diesem MA-Studiengang. Vorausgesetzt ist allerdings, dass die Konsekution der Veranstaltungen des designwissenschaftlichen Masters innerhalb der 4 Semester eingehalten wird. Im 3. Semester handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung. (s. Studienplan).

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:		
Anteil an Modulnote:	---	
Termin der Modulleistung:	Flexibel, nach gemeinsamer Absprache	
1.Wiederholungstermin:		

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

Status: 25.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Designwissenschaftliches Masterseminar
Modulbereich:	WK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	Zwei Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r	Prof. Dr. Veronica Biermann, Prof. Dr. Pablo Abend; N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Design Studies 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	1. und 2. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Das gemeinsam von allen drei designwissenschaftlichen Disziplinen abgehaltene, interdisziplinäre Masterseminar erstreckt sich über zwei Semester und hat zum Ziel, kontinuierlich und vertieft ausgewählte Fragen und Probleme des Design im Kontext von Designgeschichte, Designtheorie und Psychologie der Gestaltung zu analysieren und zu diskutieren. Thematisch ist das Modul nicht festgelegt. Auf der Basis ausgewählter Textlektüren, Ausstellungsbesuche und Exkursionen öffnet es den Horizont auf einen spezifischen Fragenkomplex. Ziel ist die gemeinsame Arbeit in die Organisation und Ausrichtung eines Workshops oder Symposions zu überführen. Eine Verzahnung mit dem Praxisprojekt ist ausdrücklich erwünscht.

Lerninhalte

Ausgewählte Fragen und Probleme des Design werden im Licht der einzelnen designwissenschaftlichen Disziplinen erörtert.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Seminar	60	15 / 1,3	WS, SS
Selbststudium	140	15 / 0	WS, SS

Modulvorleistungen

Zugangsvoraussetzung zur Belegung von designwissenschaftlichen Master-Veranstaltungen sind lediglich die Zugangsvoraussetzungen zu diesem MA-Studiengang.

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Referat R; Hausarbeit H; Konzeptpapier KP

1.Wiederholung:

Anteil an Modulnote: ---

Termin der Modulleistung: Flexibel nach gemeinsamer Absprache

1.Wiederholungstermin:

Studentischer Arbeitsaufwand

200 Stunden

Kreditpunkte

8 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Literatur wird teilweise zur Verfügung gestellt, zudem soll eigenständig zum jeweiligen Themenbereich recherchiert werden.

Status: 25.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Basismodul Philosophie
Modulbereich:	WK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Dr. Stephan Gregory

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Design Studies 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Kenntnis der wichtigsten Etappen der Philosophiegeschichte und Wissenschaftsgeschichte.

Darstellung logischer Zusammenhänge einer Phase der Philosophiegeschichte (vergleichende Philosophiegeschichte).

Lerninhalte

Einführung in die Geschichte der Philosophie von der Antike über die Patristik und Scholastik bis hin zur Renaissance und Philosophie der Neuzeit. Überblick zur sogenannten Moderne und Postmoderne.

Modulbestandteile

	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Lehr- und Lernformen			
Vorlesung	30	15 / 1,3	WS
Selbststudium	20	----	WS

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Basismodul Ästhetik
Modulbereich:	WK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Dr. Pablo Abend; Bernd Sander

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Design Studies 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	3. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Kenntnis ästhetischer Theorien seit 1750, Weiterentwicklung der Kritikfähigkeit gegenüber kulturellen Phänomenen, Schärfung der ästhetischen Urteilskraft.

Lerninhalte

Vermittelt werden zentrale ästhetische Theorien des 18. und 19. Jahrhunderts, die bis heute kulturell prägend geblieben sind.

Modulbestandteile

	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Lehr- und Lernformen			
Vorlesung	30	15 / 1,3	WS
Selbststudium	20	----	WS

Modulvorleistungen

Zugangsvoraussetzung zur Belegung von designwissenschaftlichen Master-Veranstaltungen sind lediglich die Zugangsvoraussetzungen zu diesem MA-Studiengang. Vorausgesetzt wird, dass die Konsekution der Veranstaltungen des designwissenschaftlichen Masters innerhalb der 4 Semester eingehalten wird, soweit dies vorgegeben ist (s. Studienplan).

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:

Teilnahme T

1. Wiederholung:

Anteil an Modulnote:

Termin der Modulleistung:

1. Wiederholungstermin:

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

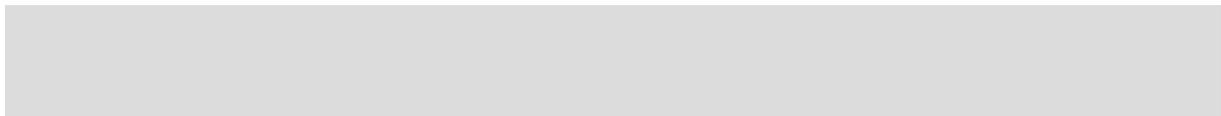
Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweise

Die regelmäßige Teilnahme wird empfohlen.

Status: 25.10.2023



MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Masterthesis
Modulbereich:	MA
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Dr. Veronica Biermann; Prof. Dr. Pablo Abend; N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Design Studies 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	4. Semester
Modulart:	Pflicht
Benotung:	Note

Lern- und Qualifikationsziele

Mit der Masterthesis weisen Studierende des Studiengangs Design Studies ihre Fähigkeit zum selbstständigen designbezogenen wissenschaftlichen Arbeiten nach.

Lerninhalte

In einem in sich abgeschlossenen zeitlichen Rahmen bearbeitet der Kandidat / die Kandidatin eigenständig eine Aufgabenstellung, die er / sie zuvor in seinen Grundzügen in einem Exposé darstellt und mit seinem Mentor / den Lehrenden der designwissenschaftlichen Fächer abgestimmt hat. Inhaltlich soll der Kandidat / die Kandidatin damit nachweisen, dass er / sie die in seinem Studium erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen eigenständig anwenden bzw. einzusetzen und sie zeitlich zu koordinieren vermag.

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Selbststudium	750	----	SS

Teilnahmevoraussetzungen

Obligatorisch:	Bei der Anmeldung bzw. zu Beginn der Master Thesis müssen alle bisherigen Module erfolgreich abgeschlossen sein.
----------------	--

Modulvorleistungen

Anmeldung zur Masterthesis mit einem überzeugenden Projekt-Exposé.
Die Bewertung erfolgt nach Abgabe der schriftlichen Arbeit (in der Regel in der 14. Semesterwoche).

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung: Hausarbeit H
Mündliche Prüfung M

1. Wiederholung: Hausarbeit
Mündliche Prüfung

Anteil an Modulnote: -----

Termin der Modulleistung: Prüfungswoche (Semesterwoche 15)

1. Wiederholungstermin: Beginn des folgenden Semesters

Studentischer Arbeitsaufwand

750 Stunden (entsprechen 30 ECTS)

Kreditpunkte

30 ECTS (ein ECTS enthält 25 h studentischer Arbeitsaufwand)

Sprache

Deutsch, die Masterthesis ist zusätzlich zu den Druckexemplaren auch in digitaler Fassung vorzulegen und hat ein deutsches und englisches Abstract zu beinhalten.

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Nach Absprache

Status: 22.10.2023

MODUL - Kennzeichnung

Modulbezeichnung:	Angebote aus der Praxis
Modulbereich:	IK
Modulform:	Semestermodul
Laufzeit:	ein Semester

Modulverantwortlichkeit

Fachbereich:	Design
Verantwortliche/r:	Prof. Dr. Veronica Biermann; Prof. Dr. Pablo Abend; N.N.

Modulverwendbarkeit

Studiengänge:	Master Design Studies 120 ECTS
Empfohlenes Studiensemester:	2. oder 3. Semester
Modulart:	Pflicht (Wahlpflicht)
Benotung:	unbenotet

Lern- und Qualifikationsziele

Teilnahme an ausgewählten Angeboten aus den praktischen Fächern. Ziel sind der Einblick in praxisspezifische Fragestellungen und Herangehensweisen, deren Kontextualisierung in aktuellen Forschungsfragen und eine designwissenschaftliche Reflexion der praktischen Gestaltung.

Lerninhalte

Jeweils auswahlspezifische Schwerpunktsetzungen

Modulbestandteile

Lehr- und Lernformen	Studentische Arbeitszeit in h (workload)	Wochen/SWS	Semester
Seminar	30	15 / 1,3	SoSe/WS
Selbststudium	20	----	SoSe/WS

Modulleistungen / Prüfung

Modulleistung:	Teilnahmebescheinigung	T
1.Wiederholung:	Teilnahmebescheinigung	T
Anteil an Modulnote:	----	
Termin der Modulleistung:		
1.Wiederholungstermin:		

Studentischer Arbeitsaufwand

50 Stunden

Kreditpunkte

2 ECTS

Sprache

Deutsch

Literatur und Vorbereitungsempfehlung

Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

Hinweise

Angebote der Praxis können nach Absprache in den Kompaktwochen der Grundlagen, fachspezifischen Workshopformaten und praktischen Übungen belegt werden. Das Angebot muss einmal belegt werden, das Semester ist frei wählbar.

Status: 25.10.2023

MODUL - Kennzeichnung